

peace wear ist ein nicht kommerzielles Projekt gegen den Krieg. Für die Geschäftsbeziehung zwischen der peace wear und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Bestellers werden durch peace wear nicht anerkannt, es sei denn peace wear hätte der Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluß und Rücktritt

(1) peace wear verpflichtet sich, die Bestellung des Bestellers zu den Bedingungen der Website anzunehmen. Bei Schreib-, Satz- und Rechenfehlern auf der Website ist

peace wear zum Rücktritt berechtigt.

(2) Falls der Lieferant von peace wear trotz vertraglicher Verpflichtung peace wear nicht mit bestellten Waren beliefert, ist peace wear gleichfalls berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall wird der Besteller unverzüglich darüber informiert, daß das bestellte Produkt nicht zur Verfügung steht.

§ 3 Widerrufs- und Umtauschrecht

(1) Der Besteller kann seinerseits schriftlich (auch per e-mail) oder durch Rücksendung der Ware innerhalb von zwei Wochen widerrufen. In diesem Fall trägt er in jedem Fall die Kosten des Versandes.

(2) Nach Erhalt der Bestellung hat der Besteller innerhalb zweier Wochen ein Rückgaberecht. Zur Fristwahrung gilt die rechtzeitige Absendung (Poststempel).

(3) Bei Widerruf und Rückgabe erstattet peace wear nur den Warenwert. Es wird darauf hingewiesen, daß peace wear bei beschädigter Ware die entstandene Wertminderung einbehalten kann. Unterwäsche ist von der Rückgabe ausgeschlossen. Nur absolut saubere und ungetragene Ware wird zurückgenommen.

§ 4 Lieferung, Porto, Verpackung

(1) Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Lager an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise ein Liefertermin zugesagt wurde. Auslieferung nur in haushaltsüblichen Mengen.

(2) Für die Verpackung, Versand und Nachnahme-Gebühren der Ware innerhalb der Bundesrepublik Deutschland berechnet peace wear pauschal 5,00 Euro. Bei Versendungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland hat der

Besteller Ansprüche aus §§ 1, 1

entrichten.

§ 5 Fälligkeit und Zahlung, Verzug
(1) Der Kaufpreis wird sofort mit Bestellung fällig. Der Besteller kann den Kaufpreis nur per Nachnahme entrichten.

(2) Verweigert der Besteller die Annahme der Sendung, ist peace wear berechtigt, die dadurch entstandenen Kosten vom Besteller einzufordern. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so ist peace wear berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von jährlich 5% über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank geltend zu machen. Falls peace wear ein höherer Zinsschaden nachweisbar entstanden ist, ist peace wear berechtigt, diesen zu fordern.

§ 6 Aufrechnung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von peace wear schriftlich anerkannt sind.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Besteller bestehenden Ansprüche verbleibt die gelieferte Ware im Eigentum von peace wear.

3

§ 8 Mängelhaftung

(1) Liegt ein von peace wear zu vertretender Mangel der Kaufsache vor, kann der Besteller Nacherfüllung (Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung) verlangen. Ist peace wear zur Nacherfüllung wegen Unverhältnismäßigkeit nicht in der Lage oder nicht bereit oder verzögert sich diese über angemessene Frist hinaus aus Gründen, die peace wear nicht zu vertreten hat oder schlägt in sonstiger Weise die Nacherfüllung fehl, ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, eine entsprechende Minderung zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

(2) Soweit sich aus dem folgenden nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers – aus welchem Rechtsgrund auch immer – ausgeschlossen. peace wear haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind. Insbesondere haftet peace wear nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Bestellers. Soweit die Haftung von peace wear ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern sowie Erfüllungsgehilfen.

(3) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 2 gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit

Produkthaftungsgesetz geltend macht.

(4) Sofern peace wear eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf den typischerweise entstehenden Sachschaden beschränkt.

(5) Die Verjährungsfrist für Sachschäden beträgt vierundzwanzig Monate, gerechnet ab Lieferung.

§ 9 Datenschutz

Der Besteller ist über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführungen von Bestellungen erforderlichen personenbezogenen Daten ausführlich unterrichtet worden. Der Besteller stimmt

4

dieser Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu.

§ 10 Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluß des UN-Kaufrechts.